

## Markus Abt verteidigt am JU-VE Final in Thun seinen Titel souverän

Die 21. Auflage des JU-VE Finals, wo gegen 350 Nachwuchsschützen/Innen (U13 bis U21) sowie 140 Veteranenschützen/Innen über 300, 50 und 25 Meter aus der ganzen Schweiz teilnahmen, fand bei kaltem und regnerischem Wetter statt.

Aus den 457 SVEM (Schweizerische Veteranenmeisterschafts teilnehmenden Solothurner Schützenveteranen und Schützenveteraninnen) konnten sich 11 Veteranenschützen aus unserem Kanton für den hochstehenden Junioren- und Veteranen-Final in der Guntelsey in Thun qualifizieren.

Die beteiligten Solothurner Veteranenschützen (7 Gewehrschützen 300 Meter sowie 4 Pistolenschützen über 50 Meter) absolvierten ihre Programme zwischen 09.00 Uhr und 09.30 Uhr bei fairen Wetterbedingungen am Vormittag des 27. Oktober 2018.

Martin Zaugg, Kestenholz, konnte sich bei der Kat. A 300 m (Standardgewehr + Freigewehr) mit sehr guten 194 Punkten für den Meisterfinal vom Nachmittag qualifizieren. Für eine Medaille reichte es in diesem Jahr leider noch nicht (Schlussrang 6). Ebenfalls in dieser Kategorie schossen Edwin Schenker, Walterswil, mit guten 188 Punkten (Schlussrang 29) und Jakob Felder, Safenwil, mit 187 Punkten (Schlussrang 33) ansehnliche Resultate.

In der Kat. D 300 m (Stgw. 57-03) mit 48 Teilnehmern erzielte Ruedi Guldemann, Oekingen (Schlussrang 23), mit 183 Punkten ein ebenfalls sehr gutes Resultat.

In der Kat. E 300 m (Armeewaffen), dem grössten Teilnehmerfeld, holten Ernst Keiser, Fülenbach, 181 Punkte (Schlussrang 23), Anton Wohlgemuth, Grenchen, 170 Punkte (Schlussrang 48) und Gregor Koch, Laupersdorf, 167 Punkte (Schlussrang 53) gute Resultate.

Bei den Pistolenschützen Kat. A 50 m (FP) konnten sich Markus Abt, Aeschi, mit sagenhaften 196 Punkten (Schlussrang 1), und Roman Burkard, Egerkingen, mit 180 Punkten (Schlussrang 6) für den Meisterfinal qualifizieren. Den Meisterfinal verpasste Markus Nydegger, Boningen, mit 161 Punkten (Schlussrang 10). Es war nicht sein Tag, wie er mir erzählte.

Dem Hägendörfer Hans Hodel reichte es leider nicht für den Finaleinzug bei den Pistolenschützen Kat. C 50 m (OP). Mit 142 Punkten belegte er den Schlussrang 14.



Die Goldmedaille für Markus Abt stellte den absoluten Höhepunkt für die Solothurner Delegation dar. Mit grossartigen 196 Punkten (98/98) qualifizierte sich Markus mit 11 Punkten Vorsprung für den Meisterfinal, welcher um 13.30 Uhr kommandiert (je 1 Minute Zeit pro Schuss) stattfand. Bei Null ging es wieder los. Wenn man dem Meisterschützen zuschaut, stellt man unweigerlich fest, dass Schiesssport in Sachen Konzentration nicht zu überbieten ist. Mit nochmals 95 Punkten sicherte er sich

Platz 1 mit 2 Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten Silbermedaillen Gewinner aus Kilchberg BL und den Bronzemedaillen Gewinner aus dem Kanton Thurgau. Bravo Markus und nochmals herzliche Gratulation!

Ein Dankeschön geht an alle Teilnehmer der schweizerischen Veteraneneinzelmeisterschaft (SVEM). Ein besonderer Dank an die JU-VE Finalteilnehmenden für den schönen Tag. Gerne hoffen wir, dass sich auch im nächsten Jahr mehrere Veteranenschützinnen und Veteranenschützen aus unserem Kanton für diesen einmaligen Anlass qualifizieren können.

Peter Kohler, SVEM Verantwortlicher im KSSV